

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	21.10.2015

Fortführung des Schwimmprojekts für Grundschüler in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund und dem regionalen Bildungsbüro

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Rates vom 25.03.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, die Übernahme der Kosten für das Schulschwimmen mit Berücksichtigung von Einsparmöglichkeiten bei diesen Kosten im Haushalt 2016 zu überprüfen.

Die Eckpunkte und ungünstigen Rahmenbedingungen des Haushaltes 2016 wurden in Vorlage 380/2015 hinreichend erläutert.

Schon im Laufe des Jahres 2015 hat die Verwaltung intensiv nach kostengünstigen Alternativen zum regulären Schulschwimmen gesucht.

Im Ergebnis wurde das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bildungsbüro des Kreises Heinsberg, dem Kreissportbund Heinsberg sowie der Gemeinde Gangelt erfolgreich pilotiert.

- Allen Viertklässlern der Geilenkirchener Grundschulen wurde im Zeitraum 24. August bis 27. August & 31. August bis 3. September zwei mal vier Tage differenzierter Schwimmunterricht, von der Wassergewöhnung bis zur Abnahme von Prüfungen verschiedener Schwimmabzeichen, als Kompaktkurs im beheizten Gangelter Freibad angeboten.
- Der Schwimmunterricht und die Prüfungen werden von vereinseigenen Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern in leistungsdifferenzierten Gruppen durchgeführt.
- Im Sinne der Nachhaltigkeit des Schwimmunterrichts in den Schulen werden für Lehrkräfte und begleitende Eltern Prüfungen zum Nachweis der Rettungsfähigkeit angeboten.
- Der Bustransfer zum Gangelter Bad, welches von der Gemeinde Gangelt kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, und zurück wird von der Stadt Geilenkirchen organisiert und finanziert.

- Die Schulen stellen die Begleitung der Viertklässler durch Lehrkräfte und Eltern in ausreichender Anzahl sicher.

Aufgrund des guten Erfolgs dieses Projektes schlägt die Verwaltung eine Wiederholung im Jahr 2016 vor. Die Kosten für die Stadt belaufen sich auf rund 7.000-8.000 € und werden aus den Haushaltsansätzen im Produkt Schülerbeförderung finanziert. Ab dem Jahr 2017 kann dann wieder der reguläre Schwimmunterricht im neuen Hallenbad angeboten werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ im Haushalt 2016 einzuplanen.

Anlage:

Mathe schützt nicht vor Ertrinken_Geilenkirchen

(Kämmerei, Herr Goertz, 02451 629-113)